



# Sammlung Theaterzettel

## Hasemann's Töchter

**L'Arronge, Adolph**

**1881-01-21**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzoglich Badisches

Hof- und Nationaltheater.

Freitag,

den 21. Januar 1881.



60. Vorstellung.

Abonnement **B.**

# Hasemann's Töchter.

Original-Volksstück in vier Acten von Adolf L'Arronge.

Anton Hasemann, Kunst- und Handlungsgärtner	Herr Jacobi.
Albertine, seine Frau	Frau Rode.
Emilie,	Frau Auer.
Roia, } seine Töchter	Fräul. Cramer.
Franziska,	Fräul. Jenke.
Wilhelm Knorr, Schlossermeister, Emilien's Gatte	Herr Eichrodt.
Herrmann Körner, ein reicher Fabrikant	Herr Ernst.
Baron von Zinnow	Herr Buschbeck.
Klingert, Handschuhmacher	Herr Ditt.
Frau Klingert	Frau Schlüter.
Frau Kanzleidirector Gieseke	Frau Slowak.
Eduard Klein, Provisor in der Löwenapotheke	Herr Grahl.
Dr. Seiler, Arzt	Herr Werner.
Anna, Dienstmädchen bei Hasemann	Fräul. Adler.
Marthe, in Körners Diensten	Frau Gum.
Fritz, Schlosserlehrling	Fräul. Schelly.
Lohmann, } Schlossergefellen	Herr Strubel.
Bartsch,	Herr Peters.
Eine Gesangsstimme	Fräul. Swoboda.

Ein Dienstmädchen. Schlossergefellen.

Zwischen dem ersten und zweiten Act liegt ein Zeitraum von 1 1/2 Jahren.

**Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.**

Krank: Herr Schönfeld.

## Kleine Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe	4 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe	3 Mark 50 Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe	3 Mark — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	2 Mark 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Stehplätze im Parquet	2 Mark 40 Pf.
Reserveloge des zweiten Ranges	1 Mark 40 Pf.
Parterre	1 Mark 40 Pf.
Reserveloge des dritten Ranges	1 Mark — Pf.
Gallerieloge	— Mark 80 Pf.
Galerie	— Mark 40 Pf.

## Eisenbahnfahrten.

Abends 10 Uhr 25 Minuten von Ludwigshafen nach	Frankenthal und Worms.
11 18	Neustadt, Landau, Weisenburg, Straßburg.
11 15	Mannheim
12 1	Seidelberg, Bruchsal, Karlsruhe Stuttgart etc.
9 35	Badenburg, Großsachsen, Weinheim, sowie nach Schwetzingen über Friedrichsfeld.

Bei Vorstellungen, welche länger dauern, als 9 Uhr 5 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung abgeben lassen.

## Theater-Nachricht.

Am 25. Januar wird Frau Desirée Artôt de Padilla ein Gastspiel mit der Oper „Der schwarze Domino“ bei aufgehobenem Abonnement (B) beginnen, worauf Vormerkungen für Logen und Sperrsitze auf dem Hoftheaterbureau entgegen genommen werden.

Mannheim, 20. Januar 1881.

Grossherzgl. Hoftheater-Comité.